



© Dietmar Tollerian

Die lange Suche nach einer bestehenden Halle, die für Kulturzwecke adaptiert werden kann, verlief ergebnislos. So wurde entschieden, eine temporäre Konzerthalle zu errichten, die in Folge mit einer anderen Nutzung ausgestattet werden kann. Es entstand in nur 10-wöchiger Bauzeit eine Holzhalle, die im Wesentlichen aus zwei Systemen besteht, der Tragkonstruktion aus Leimbändern und vorgefertigten Holzriegelelementen für Fassade und Dach. Wand und Decke erhalten 20 cm Wärmedämmung, um ein ausgewogenes Raumklima zu gewährleisten. Die Außenhaut wird vollflächig mit EPDM-Flachdachfolie überzogen.

Sämtliche Ausbauteile sind mit sparsamsten Mitteln gestaltet, so zB der Boden aus Feinasphalt – trotzdem ist es Ziel, einen stimmigen Rahmen nicht nur für zeitgenössische Veranstaltungen zu schaffen.

Großer Saal 392 Sitze (Event 600 Personen)
Kleiner Saal 110 Sitze (Event 200 Personen)

(Text: Architekten)

Hafenhalle 09

Industriezeile 41a
4020 Linz, Österreich

ARCHITEKTUR
RIEPL RIEPL ARCHITEKTEN

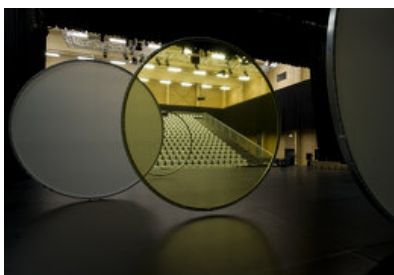
BAUHERRSCHAFT
Linz09

TRAGWERKSPLANUNG
Aigner Partner ZT GmbH

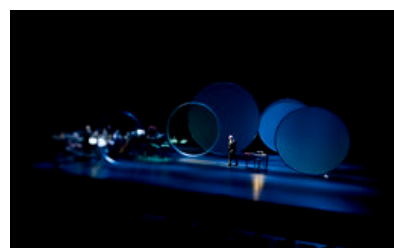
FERTIGSTELLUNG
2008

SAMMLUNG
afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSdatum
24. Juni 2009



© Dietmar Tollerian



© Dietmar Tollerian



© Dietmar Tollerian

Hafenhalle 09

DATENBLATT

Architektur: RIEPL RIEPL ARCHITEKTEN (Gabriele Riepl, Peter Riepl)
Mitarbeit Architektur: Herbert Brunner, Christoph Gahleitner, Susanne Seyfert
Bauherrschaft: Linz09
Tragwerksplanung: Aigner Partner ZT GmbH
Fotografie: Dietmar Tollerian

Haustechnik und Elektroplanung: Wagner & Partner ZT GmbH, Linz

Funktion: Temporäre Architektur

Planung: 2008
Fertigstellung: 2008

AUSZEICHNUNGEN

Oberösterreichischer Holzbaupreis 2009, Sonderpreis Temporäre Architektur
Architekturpreis „vis-à-vis“ 2009, Preisträger

WEITERE TEXTE

Jurytext Oberösterreichischer Holzbaupreis 2009, newroom, Freitag, 11. September 2009



© Dietmar Tollerian